

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Internetdienstleistungen (z.B. für Webhosting, Domains, Streamserver)

CITYEDV.AT stellt dem Kunden die bestellten Internetdienstleistungen mit allen enthaltenen Leistungsbestandteilen ausschließlich zu den nachfolgenden Bedingungen zur Verfügung. Der Kunde erkennt die AGB von CITYEDV.AT sowohl auf dem Bestellformular als auch bei der Onlinekonfiguration an. Er kann die AGB jederzeit von CITYEDV.AT anfordern bzw. online einsehen.

1. Leistungsumfang, Entgelte

1.1. Der Leistungsumfang ergibt sich aus der Kundeninformation, wie sie mit dem Bestellformular verknüpft bzw. verbunden ist.

1.2. Die Nutzung der Internetdienstleistungen von CITYEDV.AT erfolgt zu den jeweiligen gültigen Entgelten gemäß Kundeninformation. Der Kunde erhält zu jedem Zahlungsvorgang eine elektronische Rechnung.

1.3. CITYEDV.AT behält sich eine Änderung der Entgelte zum Beginn eines neuen Abrechnungszeitraumes vor. Geänderte Entgelte werden dem Kunden per Email oder auf dem Postweg mitgeteilt. Die Änderung gilt als genehmigt, wenn der Kunde nicht binnen 4 Wochen ab Zugang der Mitteilung widerspricht. Geht in dieser Frist kein Widerspruch zu, wird CITYEDV.AT die geänderten Entgelte der weiteren Geschäftsbeziehung zugrundelegen. Der Widerspruch ist schriftlich zu erheben und gilt als ordentliche Kündigung des Vertrages (siehe Pkt. 5.2).

1.4. Die Zahlung der Entgelte erfolgt in der Regel durch die Zahlungsmethoden Überweisung oder SOFORT Überweisung. Paypal oder Kreditkarte wird seit 01.07.2016 nicht mehr angeboten. Andere Zahlungswege sind grundsätzlich ausgeschlossen. Rechnungen werden im Voraus der Dienstleistung ausgestellt.

1.5. Der Kunde ist auch für Entgelte, die andere Personen befugt oder unbefugt über seine Zugangskennung verursachen, verantwortlich, es sei denn der Kunde hat dies nicht zu vertreten. Dem Kunden obliegt der Nachweis, dass er dies nicht zu vertreten hat.

1.6. In diesem Zusammenhang verpflichtet sich der Kunde, seine Zugangsdaten sorgfältig und vor dem Zugriff Dritter geschützt aufzubewahren sowie es vor Missbrauch und Verlust zu

schützen. Besteht für den Kunden der Verdacht, dass Dritte unbefugt in den Besitz seiner Zugangsdaten gelangt sein könnten, ist er verpflichtet, das betreffende Passwort zu ändern bzw. CITYEDV.AT hierzu aufzufordern. Er stellt CITYEDV.AT von Kosten und Ansprüchen Dritter frei, die durch die Verletzung vorstehender Pflichten entstehen.

1.7. CITYEDV.AT beginnt mit den Leistungen des Internet-Service unmittelbar nach der Bestellung.

1.8. Kommt der Kunde mit der Bezahlung einer Rechnung in Verzug, kann CITYEDV.AT die bestellten Leistungen einstellen, wenn selbst nach mehrmaliger Aufforderung nicht gezahlt wird. Die Zahlungsfrist ist auf jeder Rechnung angegeben.

1.9. Gegen Forderungen von CITYEDV.AT kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen.

1.10. Dem Kunden steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts oder Leistungsverweigerungsrecht nur wegen unbestrittener oder rechtskräftig festgestellter Gegenansprüche zu.

1.11. Alle Tarife und Verträge werden, solange nicht anders angegeben, monatlich abgerechnet. Vorauszahlungen können vereinbart werden, hierfür muss dem Kunden jedoch eine Rechnung vorliegen. Zahlungen auf ein Guthabenkonto (Depotzahlung), sind bei CITYEDV.AT nicht möglich. Eine Haftung für unaufgeforderte Zahlungen ist ausgeschlossen.

1.12. Bei im voraus bezahlten Entgelten besteht kein Rückforderungsrecht, wenn der Kunde vor Ablauf dieses bezahlten Zeitraumes kündigt.

2. Regelungen zu selbst erstellten bzw. übertragenen Inhalten

2.1. Der Kunde verpflichtet sich, für seine geschäftsmäßigen Angebote Namen und Anschrift sowie bei Personenvereinigungen und Gruppen auch Namen und Anschrift des Vertretungsberechtigten korrekt anzugeben.

2.2. Der Kunde gewährleistet, dass die Inhalte nicht gegen geltendes Recht verstoßen. Darüber hinaus ist das Hinterlegen von erotischen, pornographischen, extremistischen oder gegen die guten Sitten verstoßenden Inhalten im Rahmen der Internetdienstleistungen von CITYEDV.AT nicht gestattet, sofern nicht gesondert vereinbart. CITYEDV.AT ist berechtigt, vorgenannte Inhalte sofort ohne gesonderte Mitteilung zu sperren und zu löschen. Verstößt der Kunde wesentlich oder trotz Abmahnung gegen diese Bedingungen, ist CITYEDV.AT berechtigt, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen.

2.3. CITYEDV.AT behält sich vor, Inhalte, die das Regelbetriebsverhalten oder die Sicherheit des Servers beeinträchtigen könnten, grundsätzlich zu sperren oder deren Betrieb im Einzelfall zu unterbinden. Der Kunde kann gegenüber CITYEDV.AT keine Rechte, insbesondere Schadensersatzansprüche, hinsichtlich des Inhalts des Servers geltend machen, es sei denn es liegt eine vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung von CITYEDV.AT oder eines ihrer Erfüllungsgehilfen vor (siehe Pkt. 8.1.)

2.4. Dem Kunden ist bekannt dass für alle Teilnehmer im Übertragungsweg des Internets in der Regel die Möglichkeit besteht, von in übermittlung befindlichen Daten ohne Berechtigung

Kenntnis zu erlangen. Dieses Risiko nimmt der Kunde in Kauf.

3. Verantwortlichkeit des Kunden für Inhalte

3.1. Der Kunde ist für alle von ihm, über seine Zugangskennung oder von Dritten über die Internetdienstleistungen von CITYEDV.AT produzierten bzw. publizierten Inhalte selbst verantwortlich. Eine generelle Überwachung oder Überprüfung dieser Inhalte durch CITYEDV.AT findet nicht statt.

3.2. CITYEDV.AT überprüft die Inhalte des Kunden ferner nicht dahingehend, ob Ansprüche Dritter berechtigt oder unberechtigt erhoben werden. Im Internet ist es insoweit üblich, dass bis zu einer gerichtlichen Klärung Daten auf glaubhaftes Verlangen jedes Dritten gesperrt werden (siehe auch die „Dispute Policy“ des InterNic unter www.internic.net). Der Kunde erklärt sich daher einverstanden, den Zugriff auf seine Inhalte in dem Fall zu sperren, sofern Ansprüche Dritter glaubhaft erhoben werden.

3.3. Der Kunde versichert, dass nach seinem besten Wissen durch seine produzierten bzw. publizierten Inhalte keine Rechte Dritter verletzt werden.

3.4. Sollte CITYEDV.AT wegen den vorig beschriebenen Gründen einen Sperrung vornehmen müssen, ist der Kunde dennoch gegenüber CITYEDV.AT leistungspflichtig. Der Kunde erklärt sich mit sämtlichen Maßnahmen einverstanden, die CITYEDV.AT zu treffen hat, um vollziehbaren Anordnungen oder vollstreckbaren Entscheidungen nachzukommen. Der Kunde hält CITYEDV.AT ferner von Forderungen Dritter, sämtlichen entstehenden Kosten und nachteiligen Folgen frei. Der Kunde kann aus der Sperrung keine Schadensersatzansprüche herleiten, es sei denn, es liegt eine vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung von CITYEDV.AT oder eines ihrer Erfüllungsgehilfen vor (siehe Pkt. 8.1.)

4. Datensicherheit und Online-Übertragungen

4.1. Soweit Daten an CITYEDV.AT – gleich in welcher Form – übermittelt werden, stellt der Kunde Sicherheitskopien her. Im Fall eines eintretenden Datenverlustes wird der Kunde die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich auf den Server von CITYEDV.AT übertragen.

4.2. Diverse kundenspezifische Einstellungen der Internetdienstleistungen von CITYEDV.AT werden online festgelegt. Die Übertragung solcher Daten erfolgt auf Gefahr des Kunden über das Internet, ohne Gewähr durch CITYEDV.AT. Die Mitteilungen sind nach deren Eingang gültig und werden von CITYEDV.AT bis zum Eingang neuer Daten per Internet als verbindlich zur Leistungsdurchführung verwendet. Hierbei auftretende Verzögerungen sind technisch bedingt und stellen keinen Mangel dar.

5. Vertragsbeginn und -ende

5.1. Das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und CITYEDV.AT entsteht mit dem Tag der Freischaltung der Zugangskennung.

5.2. Der Kunde und CITYEDV.AT können das Vertragsverhältnis ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von 7 Tagen zum jeweiligen Monatsende (bzw. der vereinbarten Vertragslaufzeit) kündigen. Im Voraus bezahlte Entgelte entsprechen der Vertragslaufzeit. Ein Widerspruch im Sinne von Pkt. 1.3. gilt als ordentliche Kündigung.

5.3. Sollte ein Vertrag mit einer Mindestvertragslaufzeit abgeschlossen worden sein, so richtet sich für den Kunden die Kündigungsfrist nach der Mindestvertragslaufzeit des Vertrags bzw. der (ggf. automatischen) Vertragsverlängerung.

5.4. Eine Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, d.h. per Email oder Briefpost. Dabei ist zu beachten, dass der Absender der Email mit der Emailadresse, welche in den Kundendaten gespeichert ist, übereinstimmen muss. Mündliche Kündigungen sind nicht wirksam.

5.5. CITYEDV.AT kann entgeltfreie Leistungen oder entgeltfreie Zusatzleistungen jederzeit wieder einstellen. Zur Mitteilung der Einstellung genügt eine Benachrichtigung per Email.

5.6. Der Kunde kann auf Wunsch in ein anderes Angebot von CITYEDV.AT mit einem abweichenden Tarif wechseln, insofern verfügbar und technisch möglich. Der Wechsel zu einem Dienst mit höherem Tarif ist meist kostenfrei möglich, es können jedoch Einrichtungsgebühren anfallen. Ein Wechsel zu einem Service mit preiswerterem Tarif kann mit Kosten verbunden sein. Über die jeweiligen Bedingungen wird der Kunde vor der Umstellung schriftlich informiert. Die Bereitstellung der erweiterten Leistungen erfolgt schnellstmöglich. Die Berechnung des erhöhten Tarifs kann aus abrechnungstechnischen Gründen um einige Tage verzögert erfolgen, max. jedoch 1 Monat.

5.7. Unbenommen bleibt das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere bei schweren oder fortgesetzten Verstößen gegen die vertraglichen Regelungen sowie bei Undurchführbarkeit des Vertrages vor. Im Falle einer Kündigung aus wichtigem Grund ist CITYEDV.AT berechtigt, den Zugang zu der gebuchten Dienstleistung sofort zu verwehren.

5.8, Bei einer Kündigung, oder Deaktivierung des Kundenkontos aufgrund nicht erfolgter Begleichung der Rechnung, darf CITYEDV.AT hinterlegte Inhalte sofort löschen.

5.9. Bei Tarifen, die mit einer kostenlosen Testphase beginnen, läuft der Tarif nach der Testphase automatisch weiter. Es sei denn, der Kunde kündigt innerhalb der Testphase.

6. Verfügbarkeit, Wartung

6.1. Vorbehaltlich der folgenden Regelungen stehen die Internetdienstleistungen von CITYEDV.AT grundsätzlich 24 Stunden täglich an 7 Tagen in der Woche zur Verfügung. CITYEDV.AT garantiert jedoch keine vollständige Verfügbarkeit der Server und übernimmt demnach keine Gewähr für die ununterbrochene Verfügbarkeit von Inhalten. Eine Haftung von CITYEDV.AT ist für durch technisch bedingte Ausfälle verursachte Datenverluste, abgebrochene Datenübertragungen oder sonstige Probleme in diesem Zusammenhang ausgeschlossen.

7. Technische Beratung

7.1. Die technische Beratung und Hilfestellung seitens CITYEDV.AT erfolgt in dem in der Kundeninformation ausgewiesenen Umfang. In den üblichen Tarifen bedeutet dies: Per Email (24 Stunden) und Telefon (Montag bis Samstag, jeweils 12 bis 20 Uhr). Sondervereinbarungen bedürfen der Schriftform und sind in der Regel mit einem höheren laufenden Entgelt oder einer angemessenen einmaligen Vergütung verbunden.

8. Haftungsbeschränkung und Schadensersatzansprüche

8.1. CITYEDV.AT haftet nur für Schäden, die von ihr, ihren gesetzlichen Vertretern oder einem ihrer Erfüllungsberechtigten grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden. Die Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von CITYEDV.AT oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Die Haftungsbeschränkung gilt des weiteren nicht für zugesicherte Eigenschaften (Garantieerklärungen).

8.2. CITYEDV.AT haftet nicht für die korrekte Funktion von Infrastrukturen oder Übertragungswegen des Internets, die nicht im Verantwortungsbereich von CITYEDV.AT oder dessen Erfüllungsgehilfen liegen, sofern nicht ausnahmsweise eine Haftung nach Pkt. 8.1 besteht.

8.3. Eine Haftung von CITYEDV.AT ist ausgeschlossen, wenn eine Nichterreichbarkeit des Vertragsgegenstandes durch Dritte zu verantworten ist.

9. Datenschutz

9.1. CITYEDV.AT bedarf zur sinnvollen Nutzung, zum Betrieb und zur Weiterentwicklung des Dienstes einiger Daten des Benutzers. Die sich daraus ergebenden Fragen zu klären, dienen die folgenden Regelungen. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, seine Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

9.2. Der Kunde stimmt der Verarbeitung und Nutzung der bei der Inanspruchnahme des Services (Teledienstes) anfallende zu dessen Durchführung notwendigen personenbezogenen Daten zu. Unter personenbezogenen Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer Person zu verstehen. Die Zustimmung erstreckt sich auch auf Erfüllungsgehilfen von CITYEDV.AT.

9.3. CITYEDV.AT ist ebenfalls berechtigt, personenbezogene Daten des Kunden für Zwecke der Beratung, der Werbung, der Marktforschung oder zur bedarfsgerechten Gestaltung des Teledienstes zu nutzen und zu verarbeiten. Bestandsdaten sind solche Daten, die für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung eines Vertragsverhältnisses über die Nutzung des Teledienstes erforderlich sind. Der Kunde kann seine Zustimmung hierzu jederzeit widerrufen.

10. Sonstiges

10.1. CITYEDV.AT ist berechtigt, dritte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen mit der Erbringung von Teilen oder des ganzen Leistungsspektrums zu beauftragen. CITYEDV.AT ist berechtigt, die verwendete Infrastruktur und mit der Durchführung beauftragte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen, jederzeit ohne gesonderte Mitteilung zu wechseln, insofern für den Kunden hierdurch keine Nachteile entstehen.

10.2. Die in den AGB erwähnten Mitteilungen von CITYEDV.AT an den Kunden sowie im sonstigen Geschäftsverlauf notwendig werdenden Mitteilungen stellt CITYEDV.AT grundsätzlich an die vom Kunden angegebene Email Adresse zu. Mitteilungen gelten auf dieser Adresse als zugestellt, ungeachtet des Datums, an dem der Kunde derartige Nachrichten tatsächlich abrufen. Die Email-Adresse kann zu jeder Zeit auf schriftlichen Weg geändert werden.

10.3. Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Kunden an seine Email-Adresse zugesendet. Hier ist statt der Beifügung des kompletten Textes ein Verweis auf die Adresse im Internet, unter der die neue Fassung abrufbar ist, hinreichend. Die Änderung gilt als genehmigt, wenn der Kunde nicht binnen 4 Wochen ab Zugang der Mitteilung widerspricht. Der Widerspruch ist schriftlich zu erheben und gilt als ordentliche Kündigung des Vertrages (siehe Pkt. 5.2).

10.4. Vertragsänderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen, sofern in diesen AGB nichts anderes bestimmt ist, zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das Schriftformerfordernis gilt für den Verzicht auf dieses Formerfordernis.

10.5. CITYEDV.AT steht es frei, zur Erbringung der Leistungen im Zuge des technischen Fortschritts auch neuere bzw. andere Technologien, Systeme, Verfahren oder Standards zu verwenden, als zunächst angeboten, insofern dem Kunden hieraus keine Nachteile entstehen.

10.6. Ein Verkauf von einzelnen Geschäftsbereichen von CITYEDV.AT oder ein Inhaberwechsel begründen kein Sonderkündigungsrecht.

10.7. Der Kunde willigt ein, dass CITYEDV.AT anhand seiner personenbezogenen Daten Auskünfte Wirtschaftsauskunfteien (z.B. Kreditschutzverband, Creditreform, usw.) einholen kann und im Fall nicht vertragsmäßiger Abwicklung (z.B. Kündigung wegen Zahlungsverzug) Auskünfte dorthin, zur Wahrung berechtigter Interessen weitergibt.

10.8. Eigene Geschäftsbedingungen von Kunden, Lieferanten oder Dritten werden nicht anerkannt. Bei Auftragserteilung bzw. -annahme erlangen ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen Rechtsfähigkeit, auch wenn dieses auf Unterlagen anderslautend an- oder wiedergegeben wird.

10.9. Die Angestellten von CITYEDV.AT sind nicht befugt, mündliche Nebenabreden zu treffen oder mündliche Zusicherungen zu geben, die über den Inhalt des jeweiligen Vertrages einschließlich dieser Geschäftsbeziehungen hinausgehen.

11. Informationen und Widerruf nach Fernabsatzgesetz

11.1. Die Vertragserklärung kann ohne Angabe von Gründen in Textform schriftlich per Email oder Briefpost innerhalb von 2 Wochen widerrufen werden. Die Frist beginnt frühestens mit

Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Der Widerruf ist zu richten an:

CITYEDV.AT

Jürgen Diermaier

Niedernharter Straße 6

4020 Linz

Österreich

Email: office {at} cityedv {punkt} at

12. Salvatorische Klausel

12.1 Sollte eine Bestimmung des Vertrages oder der AGB unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag unvollständig sein, so wird der Vertrag in seinem übrigen Inhalt davon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Gleiches gilt für etwaige Vertragslücken.

Linz, am 13.03.2016